

Dokumentation

Bürger:innendialog – Quartierspark Hafnerstraße West

- Donnerstag, 04. April 2024 – 16:00 bis 18:00
- Kulturzentrum Straßgang/Parkfläche Hafnerstraße
- DI Matthias Preinknoll, Abteilung für Grünraum und Gewässer, Referat für Grün- und Freiraumplanung
- Barbara Bretterklierer, Stadtbaudirektion, Referat für Bürger:innenbeteiligung
- 34 Teilnehmende

Ablauf:

Eingangs wurde der Gestaltungsentwurf vorgestellt und erläutert. Dabei wurden auch die Gestaltungsmöglichkeiten, die im Bürger:innendialog diskutiert werden können, benannt. Für den Quartierspark sind weder ein Kinderspielplatz noch eine Hundewiese geplant, da es in der Hafnerstraße weiter östlich bereits gestaltete Flächen für Kinder und Jugendliche gibt.



(Hinweis Stand: 04.04.2024)

Anregungen aus dem Dialog:

Nach dem Präsentationsteil wurde der Dialog geöffnet. Die Teilnehmenden konnte Idee, Hinweise, Anregungen einbringen sowie Fragen stellen. Alle Fragen wurden

Hinweise, Anregungen aus dem Bürger:innendialog	Ergebnis der fachlichen Stellungnahmen
Beschilderung zu den Bäumen für Früchte ist sinnvoll und auch notwendig.	Die Möglichkeit alle Informationen auf einer großen Parktafel gut sichtbar zu machen wird geprüft.
Wer wartet den Park?	Die Wartung des Parks wird von der Holding Graz gemacht.
Jugendliche einbinden wäre wichtig.	Am 17. April fand der Termin im und mit dem JUZ Log-in statt.
Der Entwurf gefällt gut → Bis wann wird das Vorhaben umgesetzt?	Die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.
Ausführung der Möbel aus Holz wäre schön.	Es wird das Standard- Mobiliar aus Holz der Stadt verwendet.
Positiv: Ruhiger Ort	Es soll ein ruhiger Ort bleiben; daher werden keine lauten Nutzungen (Sport, Hunde etc.) geplant
Bäume: Zwetschken und Kirschen wären toll.	Der Vorschlag wird berücksichtigt.
Durchgang zwischen erstem Grundstück und zweitem Grundstück wäre gut	Den Durchgang wird es geben.
Hundesackerlspender sind wichtig.	Die Spender sind standardmäßige Ausstattung.
Ausleihkiste mit Spielzeug für Kinder in den Parkmöbel anbringen	Die Erfahrung zeigt, dass solche Kisten als Mistkübel missbraucht werden oder durch Vandalismus/ Diebstahl zum Opfer fallen. Daher sind keine Ausleihkisten vorgesehen.
Infos zu Bäumen/ Sträuchern über QR-Code wären zugänglich machen	QR-Code wird nicht umgesetzt werden können (Wartungsaufwand); aber die Umsetzung auf einer großen Tafel wird geprüft.
Infotafel für Obstbäume wären toll	Informationen zu den Obstbäumen sind auf der allgemeinen Parktafel vorgesehen.
Schwarzes Brett zum Infoaustausch f. Nachbarschaft (gemeinsames Marmeladekochen)	Rückseite der Parktafel angedacht
Mulchen der Wiese → Nicht gut für Insekten; besser wäre wenn die Wiese gemäht wird;	Die Abklärung mit der Holding, die für diese Aufgabe zuständig ist, läuft noch.
Braucht es diese Wegführung tatsächlich? Durch diese Führung sowie durch die Bearbeitung des Unterholzes verlieren bereits angesiedelte Insekten/Vögel ihre Umgebung.	Damit werden beide Flächen miteinander verbunden. So werden sie auch wahrgenommen werden. Es wird nur einen „Trampelpfad“ geben, damit so wenig wie möglich das Unterholzes in Mitleidenschaft gezogen wird.
Mülleimer mit fixen/verschließbaren Deckel sind wichtig!	Es werden die Standard-Mistkübeln der Stadt Graz aufgestellt werden. Diese verfügen neben dem Hundekotsackerl- Spender auch über einen Schutz, damit Krähen usw. keinen Müll entwenden können.

Fixe Tischtennisplatte im Park wäre toll. Ist das möglich?	Die Möglichkeit der Errichtung einer Tischtennisplatte wird geprüft.
Wie läuft der Radweg, kommend von der Kärntner Straße weiter? Lt. den Unterlagen wird er im Parkabschnitt nicht weitergezogen.	Die Radwegeplanung ist nicht Teil der Gestaltungsplanung des Parks. Die Fragen zur Radwegführung wurde an die Verkehrsplanung weitergegeben.
Wären große Steine als Untergrund bei den Sitzgelegenheiten nicht besser als Holz?	Dieser Vorschlag muss noch weiter geprüft werden.
Wären auch mehr Hängematten möglich?	Weitere Hängematten werden berücksichtigt.
Wird es einen Zaun an der nördlichen Parkseite geben? Schutz auch für Kinder vor der Straße	Es ist kein Zaun aber eine dichte Hecke vorgesehen.
Wäre eine 30 km/h Straße in der Hafner Straße nicht möglich?	Die Verkehrsgeschwindigkeit kann nicht über das Projekt Parkgestaltung gelöst werden. Die Zuständigkeit liegt beim Straßenamt.
Unbedingt den Verkehrsspiegel mitdenken → Ausfahrt in die Hafnerstraße sonst sehr unübersichtlich	Der Vorschlag wird in Zusammenarbeit mit dem Straßenamt geprüft.
Wäre eine Leiter möglich? Ernte der Früchte sonst teilweise nicht möglich.	Aus Haftungsgründen kann keine Leiter zur Verfügung gestellt werden.
Trinkwasserbrunnen wäre super! Vor allem im Sommer, wenn man länger im Park ist, notwendig.	Die Möglichkeiten sowie die Kosten werden überprüft. Eine Unterstützung durch den Bezirksrat Straßgang wurde in Aussicht gestellt.
Wäre ein Springbrunnen möglich?	Aus Kostengründen kann ein Springbrunnen nicht realisierbar.
Wird es Beleuchtung geben?	Eine Beleuchtung wird es nicht geben, da dadurch einerseits Konflikte gefördert werden (Verweildauer von Jugendlichen bis in die Nacht oft nicht erwünscht) und andererseits ist dies ökologischer Sicht nicht zielführend.
Sind WC-Anlagen geplant?	WC-Anlagen sind nicht geplant, da die Größe des Parks gering ist. Bei Bedarf sind Öklo (mobile Toilette) denkbar.
Ist ein Verbot für Hunde möglich?	Es besteht - wie in ganz Österreich – eine Leinenpflicht. Ein Hundeverbot ist nicht umsetzbar.
Gibt es einen Kinderspielplatz?	Ein Kinderspielplatz ist nicht angedacht. Die Fläche kann aber selbstverständlich für Kinderspiel genutzt werden. Es wird aber keine Spielgeräte oä. geben, da es in der Hafnerstraße einen großen Kinderspielplatz gibt.

Nächste Schritte:

- April 2024: Jugendbeteiligung in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum LOGIN
- April 2024: Fachliche Prüfung der Anregungen aus der Jugendbeteiligung
- Mai 2024: Überarbeitung des Gestaltungsentwurfs
- Mitte 2024: Baubeginn
- Ende 2024: Fertigstellung des Quartierparks Hafnerstraße West

Impressionen aus der Veranstaltung (Fotos © Stadt Graz):



